

# ZUSÄTZLICHES LERNANGEBOT – INSEGNAMENTO AGGIUNTIVO

Schuljahr – anno scolastico 2022/23

## BIENNIUM – 2. Semester

<b>Schulband</b>	Biennium
Prof. Pauli Moroder	Aula Magna

Gemeinsam musizieren und singen wir in der Schulband. Wer ein Instrument (Gitarre, Bassgitarre, Klavier/Keyboard, Schlagzeug oder anderes) spielt oder gerne singt, ist herzlich willkommen.

<b>English theatre-workshop</b>	Biennium
Prof. Lisa Pötschko	Raum A1 KGYM

Would you like to stand on stage? Have you ever wondered how actors/actresses feel? Would you like to use your imagination and creative (writing-)skills to set up your own story? Then join the English theatre-workshop! Together we try out different drama-games, listen to everyone's ideas and write and perform our own theatre-play. Don't worry about your English-level or experiences on stage. Everyone can participate.

<b>Upcycling – Diamo nuova vita a materiali di scarto</b>	Biennium
Prof. Sabrina Sanguedolce	Raum D4

“Nulla si crea, nulla si distrugge, tutto si trasforma”. Creare nuovi prodotti con avanzi di produzione in legno, ferro, plastica, tessuto e carta. Materiale non più utilizzabile, come unico destino, il macero. Legno usato, vecchi cataloghi, poster pubblicitari, antiche campionature di tessuti o sfridi di lavorazioni tessili riprendono vita in oggetti esclusivi, unici e tutti diversi con progetti personali, unendo aspetti tecnici ed estetici. Condividere il proprio saper fare per il benessere comune, un maggior riuso in funzione della “second life”.

<b>Wood Design</b>	Biennium
Prof. Isato Prugger	Raum A5

Immaginare, disegnare, progettare un veicolo del futuro: come ci sposteremo tra 100 anni? Quali saranno i mezzi di trasporto a disposizione dell'uomo? Quali saranno le forme, i nuovi materiali, i colori del design avveniristico? Dopo una prima stesura del concept di progetto, i partecipanti si concentreranno sulla resa bidimensionale (rendering di modello 3D) o tridimensionale (modello in scala) del progetto.

<b>Gestaltung des Aufenthaltsraums</b>	Biennium
Prof. Leonora Prugger	Raum A14

Bei diesem ZLA werden wir den Aufenthaltsraum im Erdgeschoss freudiger und farbiger gestalten. Die Wände sowie die Säule im Raum werden wir mit Wandfarbe und Graffiti-spray bemalen. Zusammen wählen wir ein Thema und erarbeiten Motive, die wir an die Wände malen. Wir werden versuchen den kompletten Raum zu gestalten, sodass am Ende keine Ecke und kein Wandstück weiß bleibt.

<b>Experimenteller Kunstdruck</b>	Biennium
Prof. Sara Stuflesser	Druckraum + A3

Die Schüler experimentieren mit verschiedenen Materialien (auch Recyclingmaterial) und schaffen Druckstöcke mit denen sie kreative und ausdrucksvolle Bilder kreieren. Sie können im eigenen Experiment erfahren, welchen Einfluss die Materialbeschaffenheit des Druckstocks auf die Spur, die er hinterlässt, hat. Als Druckstockräuber\*innen suchen sie ihre Umgebung nach Druckbarem ab, Wiedererkennung von Material und Ort spielt im Gespräch eine wichtige Rolle. Diese Übung setzt Offenheit gegenüber dem experimentellen Umgang mit der Technik voraus und fördert gleichzeitig ein sensibilisiertes Wahrnehmen der näheren (verborgenen) Umgebung. Sie lernen verschiedene Drucktechniken kennen und verstehen den Unterschied eines Hoch- und Tiefdruckes: Monotypie, Holzdruck und Radierung

<b>Animation in After Effects</b>	Biennium
Prof. Irina Thaler	Raum A15

In diesem ZLA werden wir versuchen die Welt der bewegten Bilder zu erkunden. Ausgehend von einer, im Illustrator angefertigten Illustration bringen wir diese in das Programm After Effects und werden versuchen sie in verschiedene Arten zu animieren. Bis Ende des Semesters, wird jeder Schüler mindestens eine Animation fertigstellen.

<b>Objekt realistisch nachmalen</b>	Biennium
Prof. Ottavia Demetz	Raum A13

Wir zeichnen und malen Getränkedosen nach: Coca Cola, Fanta, Red Bull usw. Es werden die verschiedensten Techniken ausprobiert, um ein hyperrealistisches Resultat zu erhalten. Techniken: Bleistift, Aquarell, Gouache, Acrylfarben usw.

<b>Kostüme aus Papier</b>	Biennium
Prof. Sarah Solderer	Raum P

In diesem ZLA werden wir die Papierkostüme für das das "English Theatre" entwerfen und für das Aufführstück fertigstellen. Zu Beginn des Semesters findet ein gemeinsames Co-Design-Treffen statt, bei dem das Stück, die verschiedenen Figuren und ihre Kostüme skizziert und ausgearbeitet werden. In der zweiten Phase werden die Kostüme mit manuellen und/oder digitalen Techniken entworfen und aus Papier/Karton hergestellt. Am

Ende des Semesters werden die Kostüme bei der ersten Aufführung dem Publikum präsentiert.

## TRIENNIUM – 2. Semester

<b>Schulband</b>	Triennium
Prof. Pauli Moroder	Aula Magna

Gemeinsam musizieren und singen wir in der Schulband. Wer ein Instrument (Gitarre, Bassgitarre, Klavier/Keyboard, Schlagzeug oder anderes) spielt oder gerne singt, ist herzlich willkommen.

<b>English theatre-workshop</b>	Triennium
Prof. Lisa Pötschko	Raum A1 KGYM

Would you like to stand on stage? Have you ever wondered how actors/actresses feel? Would you like to use your imagination and creative (writing-)skills to set up your own story? Then join the English theatre-workshop! Together we try out different drama-games, listen to everyone's ideas and write and perform our own theatre-play. Don't worry about your English-level or experiences on stage. Everyone can participate.

<b>Upcycling – Diamo nuova vita a materiali di scarto</b>	Triennium
Prof. Sabrina Sanguedolce	Raum D4

“Nulla si crea, nulla si distrugge, tutto si trasforma”. Creare nuovi prodotti con avanzi di produzione in legno, ferro, plastica, tessuto e carta. Materiale non più utilizzabile, come unico destino, il macero. Legno usato, vecchi cataloghi, poster pubblicitari, antiche campionature di tessuti o sfridi di lavorazioni tessili riprendono vita in oggetti esclusivi, unici e tutti diversi con progetti personali, unendo aspetti tecnici ed estetici. Condividere il proprio saper fare per il benessere comune, un maggior riuso in funzione della “second life”.

<b>Future vehicle design</b>	Triennium
Prof. Isato Prugger	Raum A5

In diesem ZLA werden wir die Papierkostüme für das das “English Theatre” entwerfen und für das Aufführstück fertigstellen. Zu Beginn des Semesters findet ein gemeinsames Co-Design-Treffen statt, bei dem das Stück, die verschiedenen Figuren und ihre Kostüme skizziert und ausgearbeitet werden. In der zweiten Phase werden die Kostüme mit manuellen und/oder digitalen Techniken entworfen und aus Papier/Karton hergestellt. Am Ende des Semesters werden die Kostüme bei der ersten Aufführung dem Publikum präsentiert.

<b>Collage der Apokalypse</b>	Triennium
Prof. Leonora Prugger	Raum A14

Schon seit Jahrhunderten und sogar Jahrtausende werden Apokalypsen vorhergesehen. Von den vielen bildlich und textlich vorhergesagten Szenarien (Kriege, Pandemien, Hungersnöte, übermenschliche Invasion, etc.) könnte in der heutigen Zeit die Klimakrise die realste Apokalypse werden. Mit dieser Thematik werden wir zusammen einen großformatigen Leinwandbild mit den Maßen vier mal vier Meter gestalten. Wir werden die Technik der Collage anwenden und die Leinwand nicht nur anmalen, sondern mit diversen Materialien bekleben, vernähen, bedrucken, bemalen...

<b>Intuitives und experimentelles Malen</b>	Triennium
Prof. Margareth Forer	Raum A13

In diesem ZLA geht es vor allem um den kreativen Prozess. Das Ergebnis spielt nur eine untergeordnete Rolle. Im ersten Teil werden die verschiedensten Techniken und Methoden ausprobiert. Zum Beispiel: Verwischen und freiwischen als Malweise, Malen auf nassem Untergrund, Spachteltechnik, Acrylpouring, Malen mit Farbpigmenten, Collagen, Verschiedene Untergründe - auf Stoff, Karton, Holz..., Malerisch Recyclen: experimentieren mit Watte und Papier, Plastikverpackungen verwerten.... Im zweiten Teil geht es um das intuitive Malen, wobei es keine vorgegebenen Regeln gibt, wie ein Bild zu entstehen hat. Es geht darum, auf die eigene Stimme zu hören und das Bild von der Intuition geleitet entstehen zu lassen. Im intuitiven Malen können sich konkrete Bilder, Symbole und Motive zeigen –das Bild kann aber auch ganz abstrakt bleiben. Bitte Arbeitsutensilien wie Teller, Pinsel, Tücher, Gläser, Schürze, ... mitbringen.

<b>3D - Schmuck</b>	Triennium
Prof. Christa Kasslatter	Raum A4

Wir entwerfen, zeichnen und realisieren 3D-Schmuck. Dabei starten wir von einer Skizze und digitalisieren diese mittels Rhinoceros oder anderer Software. Behandeln werden wir die Themen Fabergé-Eier, Lebensbäume und andere Themen nach Wahl der Schüler\*innen. Geeignete Entwürfe werden mit dem 3D-Drucker der Schule gedruckt.

<b>Figuren zeichnen</b>	Triennium
Prof. Roland Senoner	Raum E1 LBS

Dem Körper auf der Spur. Im 2. Semester werden Schritte sowie Tipps für das Gelingen von Körperzeichnungen erfolgreich umgesetzt. Vertieft werden die einzelnen Körperteile wie Hände und Kopfbereich, Brust und Beckenbereich sowie die Figur als Gesamtheit. Weiteres Ziel ist es, ein Gefühl für den Körper zu entwickeln.